

WB 18.10.2017

Kultur | Zu einem Anlass des Vortragsvereins Oberwallis (VVO)

Kulturtag in Freiburg



Kathedrale Freiburg. Oberwalliser Kulturbegiesterte vor dem kunstvollen Eingangstor.

FOTO ZVG

OBERWALLIS / FREIBURG | Die diesjährige Kunst- und Kulturreise des Vortragsvereins führte kürzlich zahlreiche Mitglieder nach Freiburg i. Ue., das durch seine Geschichte, seine Kunst und seine Bauten beeindruckte.

Die um 1157 von Herzog Berchtold IV. von Zähringen gegründete Stadt besitzt in ihren mittelalterlich anmutenden Plätzen, in ih-

ren Brücken, Stadttoren, Kirchen und Bürgerhäusern grosse Kulturschätze. Die Reisegruppe aus dem Oberwallis konnte sie unter professioneller Führung einsehen und geniessen. Besonders bemerkenswert war der Besuch der prächtigen neapolitanischen Krippe in der Liebfrauenkirche sowie der dem heiligen Nikolaus von Myra geweihten gotischen Kathedrale mit ihren Glasfenstern, zwei Orgeln und ihren zahlreichen Statuen aus dem 15. Jahrhundert in der Gra-

beskapelle. Glanzpunkt des Besuches dort war überdies ein Orgelkonzert, das Kathedralorganist Jean-Louis Feiertag mit Werken von Johann Jakob Froberger, Franz Liszt und Johann Sebastian Bach und mit Improvisationen auf den berühmten Orgeln gab. Freiburg, das durch seine Geschichte und auch durch die katholische Universität sehr vieles mit dem Wallis verbindet, wurde so auch zu einem musikalischen Erlebnis, das in Erinnerung bleibt.

ag.